

Chronik

Kirchenvorstandsmitglieder, Rendant, Organist / Chorleiter seit 1953 Kirchengemeinde Thomasberg

Eine katholische Kirchengemeinde ist, rechtlich gesehen, eine juristische Person, eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Als solche besitzt sie Rechte und Pflichten. Es trifft kirchliches und staatliches Recht zusammen. Vertreten wird eine katholische Kirchengemeinde durch ein Gremium von dem amtierenden Priester und gewählten Laienmitgliedern, dem Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde und vertritt diese in rechtlichen Angelegenheiten. Der jeweilige Pfarrer ist von Amts wegen der erste Vorsitzende des Kirchenvorstandes und beruft die KV-Sitzungen ein. Die übrigen Mitglieder werden von den Kirchengemeindemitgliedern jeweils für 6 Jahre gewählt. Die gewählten KV-Mitglieder wählen unter sich einen zweiten Vorsitzenden als Stellvertreter des Pfarrers im Kirchenvorstand. Alle drei Jahre scheidet eine Hälfte der KV-Mitglieder aus, so dass in einem dreijährigen Turnus entsprechende Neuwahlen erfolgen. Außerdem wurde in der Vergangenheit alle drei Jahre ein Rendant gewählt.

Diese Tätigkeiten werden ab 2003 von einer Zentralrendantur ausgeübt. Nachfolgend eine Aufstellung der Vertreter der kath. Kirchengemeinde St. Josef, Thomasberg sowie der Rendanten, Organisten und Chorleiter seit 1953:

Jahr	Pfarrer	KV-Mitglieder	stellvertret. Vorsitzender	Rendant	Organist / Chorleiter
1953	Rektor Thomé	Franz Symnofsky, Josef Otto, Wilhelm Klasen, Heinrich Klasen, Peter Gast, Wilhelm Dreesbach	Heinr. Palm	ab Dez. Heinr. Rath	Heinz Zens
1954	1954 wurde als neuer Pfarr-Rektor bestimmt: Kaplan Hans Schürmann aus Köln	12.04. Peter Gast schied aus dem KV aus. An seiner Statt kam Josef Willmeroth in den KV 1954 KV-Wahl Es verblieben: Franz Symnofsky, Josef Willmeroth, Wilhelm Dreesbach gewählt: Josef Otto, Johann Hoitz, Heinrich Palm	Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens
1955	Rektor Schürmann		Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens
1956	Rektor Schürmann	Ab 01.10.56 war Kirchenschweizer: Willi Peter, Sonderbusch	Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens
1957	Rektor Schürmann		Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens

1958	Rektor Schürmann	1958 KV-Wahl Es verblieben: Josef Otto, Johann Hoitz, Heinrich Palm gewählt: Wilhelm, Losem, Wilhelm Schild, Josef Willmeroth	Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens
1959	Rektor Schürmann		Heinr. Palm	Heinr. Rath	Heinz Zens
1960	Am 16.10.1960 wurde Heribert Riem als Rektoratspfarrer in Thomasberg eingeführt.	.	Heinr. Palm	Heinr. Rath	Zum 15.03.1960 scheidt Heinz Zens als Küster/Organist wegen neuer Stelle in Köln-Sürth aus.
1961	Heribert Riem	1961 KV-Wahl Es verblieben: Wilhelm Losem, Wilhelm Schild, Josef Willmeroth gewählt: Johann Hoitz, Josef Otto, Heinrich Palm	Heinr. Palm	Heinr. Rath	Raymund Bender (ab 01.04.61)
1962	Heribert Riem		Heinr. Palm	Heinr. Rath	Raymund Bender
1963	Heribert Riem		Heinr. Palm	Im Januar 1963 verstarb der Rendant Heinrich Rath. Am 29.01.1963 wurde Michael Losem als neuer Rendant gewählt.	Raymund Bender
1964	Heribert Riem	1964 KV-Wahl Ab 1964 gibt es 8 KV-Mitglieder Es verblieben: Joh. Hoitz, Josef Otto, Heinr. Palm gewählt: Wilh. Losem, Wilh. Schild, Josef Willmeroth, Hans Freiherr, Franz Bellinghausen	Heinr. Palm	Michael Losem	Raymund Bender
1965	Heribert Riem		Heinr. Palm	Michael Losem	Nach 1964 fungierte als Organistin und Chorleiterin Frau G. Symnofski (unentgeltlich)

1966	Heribert Riem	Heinrich Palm starb am 26.05.1966. An seine Stelle trat Johann Assenmacher als Ersatzmitglied.	Heinr. Palm	Michael Losem	Frau G. Symnofski
1967	Heribert Riem	1967 KV-Wahl. Es verblieben: Hanns Freiherr, Wilhelm Losem, Wilhelm Schild, Josef Willmeroth. gewählt: Johann Assenmacher, Franz Bellinghausen, Johann Hoitz, Hermann Reusch	Hanns Freiherr	Michael Losem	Frau G. Symnofski
1968	Heribert Riem		Hanns Freiherr	Michael Losem	Frau G. Symnofski
1969	Heribert Riem		Hanns Freiherr	Michael Losem	Frau G. Symnofski
1970	Heribert Riem	1970 KV-Wahl. Es schieden aus dem KV aus: Wilhelm Losem, Wilhelm Schild und Josef Willmeroth. Es verblieben: Johann Assenmacher, Franz Bellinghausen, Johann Hoitz, Hermann Reusch. gewählt: Anni Voigt, Georg Bönsch, Wilhelm Gast (erstmalig).	H. Freiherr	In der KV-Sitzung vom 22.02.1970 wurde Wilhelm Gast als zum Rendant als Nachfolger von Michael Losem gewählt.	Frau G. Symnofski
1971	Heribert Riem		H. Freiherr	Wilhelm Gast	Frau G. Symnofski
1972	Heribert Riem		H. Freiherr	Wilhelm Gast	Frau G. Symnofski
1973	Heribert Riem	1973 KV-Wahl Es verblieben Anni Voigt, Georg Bönsch, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast, Franz Bellinghausen, Johann Hoitz, Hermann Reusch. gewählt: Wilhelm Brassel.	H. Freiherr	Wilhelm Gast	Zum 01.11.1973 wurde Ludwig Kurenbach als nebenamtlicher Organist und Chorleiter eingestellt.

1974	Heribert Riem		H. Freiherr	Wilhelm Gast	Ab 23.02.1974 wurde Edgar Zens als zusätzlicher Organist nebenamtlich eingestellt. (später auch Chorleiter)
1975	Heribert Riem		H. Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1976	Heribert Riem	1976 KV-Wahl Es verblieben: Franz Bellinghausen, Wilhelm Brassel, Johann Hoitz, Hermann Reusch gewählt: Franz-Herbert Bellinghausen, Georg Bönsch, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast	Hanns Freiherr	Wilhem Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1977	Heribert Riem		Hanns Freiherr	Wilhem Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1978	Heribert Riem		Hanns Freiherr	Wilhem Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1979	Heribert Riem	1979 KV-Wahl Es verblieben: Franz-Herbert Bellinghausen, Georg Bönsch, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast gewählt: Franz Bellinghausen, Wilhelm Brassel, Hans-Georg Gilka, Paul Rossler.	Georg Bönsch	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1980	Am 20.10.1980 verstarb Heribert Riem, Pfarrer der inzwischen selbständigen Pfarrei St. Josef, Thomasberg. Am 28.11.1980 wurde Paul Woelki zum Pfarrer von der Kirchengemeinde St. Josef, Thomasberg ernannt.	.	Georg Bönsch	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens

1981	Pfarrer P.Woelki	Am 22. 11.1981 verstarb KV-Mitglied u. 2. Vorsitzender Georg Bönsch.	Georg Bönsch	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1982	Pfarrer P.Woelki	1982 KV-Wahl Es verblieben: Franz Bellinghausen, Wilhelm Brassel, Hans-Georg Gilka, Paul Rossler gewählt: Franz-Herbert Bellinghausen, Toni Eich, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast.	Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1983	Pfarrer P.Woelki		Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1984	Pfarrer P.Woelki		Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1985	Pfarrer P.Woelki	1985 KV-Wahl Es verblieben: Franz-Herbert Bellinghausen, Toni Eich, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast. gewählt: Franz Bellinghausen, Paul Rossler, Rainer Schiefer, Wilhelm Brassel.	Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1986	Pfarrer P.Woelki		Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1987	Pfarrer P.Woelki		Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1988	Pfarrer P.Woelki	1988 KV-Wahl Es verblieben: Franz Bellinghausen, Paul Rossler, Rainer Schiefer, Wilhelm Brassel gewählt: Franz-Herbert Bellinghausen, Hanns Freiherr, Wilhelm Gast, Willi Dunkel	Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1989	Pfarrer P.Woelki		Hanns Freiherr	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens

1990	Pfarrer P.Woelki		Am 03.06.1990 verstarb KV-Mitglied und 2. Vorsitzender Hanns Freiherr Als Nachfolgerin (Ersatzmitglied) im KV kam Sigrig Niemann	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1991	Pfarrer P.Woelki	1991 KV-Wahl Es verblieben: Franz-Herbert Bellinghausen, Wilhelm Gast, Willi Dunkel und als Nachfolgerin für Sigrig Niemann folgt Frau Dr. Ruth Freiherr. gewählt: Franz Bellinghausen, Paul Rossler, Rainer Schiefer, Wilhelm Brassel	Franz Bellinghausen	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1992	Pfarrer P.Woelki		Franz Bellinghausen	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1993	Pfarrer P.Woelki		Franz Bellinghausen	Wilhelm Gast	Ludwig Kurenbach Edgar Zens
1994	Pfarrer P.Woelki	1994 KV-Wahl. Es schieden aus: Dr. Ruth Freiherr und Wilhelm Gast. Es verblieben: Franz Bellinghausen, Paul Rossler, Rainer Schiefer, Wilhelm Brassel. gewählt: Franz-Herbert Bellinghausen, Willi Dunkel, Franz-Josef Schmitz und Alfred Otzipka.	Franz Bellinghausen	Wilhelm Gast	Edgar Zens Ludwig Kurenbach
1995	Pfarrer P.Woelki		Franz Bellinghausen	Mit Schreiben vom 28.11.1995 kündigte Wilhelm Gast seine Rendanturtätigkeit zum 31. 12. 1995 auf. Als Nachfolgerin wurde am 10.01.96 Frau Karin Rödle gewählt.	Edgar Zens Ludwig Kurenbach

1996	Pfarrer P.Woelki	Am 23.01.1996 verstarb KV-Mitglied Paul Rossler. Als Nachfolgerin kam Frau Marlene Speer als Ersatzfrau in den KV.	Franz Bellinghausen	Frau Karin Rödle kündigte ihre Rendantentätigkeit zum 31.12.1996 auf.	Edgar Zens Ludwig Kurenbach
1997	Pfarrer P.Woelki	1997 KV-Wahl Es verbleiben: Franz-Herbert Bellinghausen, Willi Dunkel, Franz-Josef Schmitz, Alfred Otzipka. gewählt: Franz Bellinghausen, Rainer Schiefer, Wilhelm Brassel, Jutta Klein.	Franz Bellinghausen	Frau Doris Schild wurde ab 01.01.1997 Rendantin für die Kirchengemeinde.	Edgar Zens Ludwig Kurenbach
1998	Pfarrer P.Woelki	Die vorstehend aufgeführten KV-Mitglieder blieben bis zum 31.12.1998 im Amt.	Franz Bellinghausen	Doris Schild	Edgar Zens Ludwig Kurenbach
Zum 31.12.1998 wurden die Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Judas Thaddäus aufgelöst und zum 01.01.1999 zu einer neuen Pfarrgemeinde vereinigt. Damit endete am 31.12.1998 die Amtszeit beider Kirchenvorstände.					
1999	Pfarrer P.Woelki	Wegen Neuordnung der Pfarrgemeinden wurden am 21.02.1999 folgende Damen und Herren in den Kirchenvorstand der neuen Pfarrgemeinde gewählt: Von Thomasberg: Franz Bellinghausen, Wilhelm Brassel, Jutta Klein, Rainer Schiefer. Von Heisterbacherrott: Brigitte Meurer, Winfried Görres, Rudi Steiner, Josef Theil.	Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens

2000	Pfarrer P.Woelki	KV-Wahl 2000 Es schieden aus durch Los: Franz Bellinghausen, Jutta Klein, Rudolf Steiner, Josef Theil. Gewählt wurden am 11./12. Nov. 2000: Franz Bellinghausen, Willi Brassel, Winfried Görres, Norbert Homeyer, Jutta Klein, Brigitte Meurer, Willi Brassel, Rainer Schiefer, Rudolf Steiner	Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens
2001	Pfarrer P.Woelki	KV-Sitzung vom 22.08.2001: Jutta Klein schied aus beruflichen Gründen aus. Als Nachfolger wurde berufen: Prof. Dr. Norbert Seeger	Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens
2002	Pfarrer P.Woelki		Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens
2003	Auf Anordnung des Erzbischöflichen Generalvikariates wurden die Rendanturen der einzelnen Pfarrgemeinden bis zum Ende des Jahres 2003 in sogenannten Zentralrendanturen zusammengefasst. Seit dem 01. Juli 2003 ist die Rendantur der Pfarrgemeinde St. Josef und St. Judas Thaddäus der Zentralrendantur in Königswinter angeschlossen. Die Aufgaben des bisherigen Rendanten werden nun durch Mitarbeiter der Zentralrendantur wahrgenommen. Die verantwortliche Verwaltung des gesamten Vermögens der hiesigen Pfarrgemeinde obliegt weiterhin dem Kirchenvorstand. Innerhalb des KV wurde ein sog. "Finanzausschuss" von drei Mitgliedern gewählt, der in enger Verbindung zur Zentralrendantur steht und dem KV wesentliche Entscheidungshilfen geben kann. Dem Finanzausschuss gehören die KV-Mitglieder Franz Bellinghausen, Prof. Dr. Norbert Seeger und Rudolf Steiner an.				
	Pfarrer P.Woelki	KV-Wahl 2003: Es verblieben: Franz Bellinghausen, Rudolf Steiner, Norbert Homeyer, Prof. Dr. Norbert Seeger Es schieden aus: Willi Brassel, Winfried Görres, Brigitte Meurer, Rainer Schiefer Gewählt wurden: Winfried Görres, Rainer Schiefer, Brigitte Meurer, Heribert Niemann	Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens
2004	Auf Anordnung des Erzbischöflichen Generalvikariates wählte der Kirchenvorstand einen Kämmerer. Er ist für die Rendantur der Ansprechpartner des Kirchenvorstandes in allen Frängen der allgemeinen Vermögensverwaltung. Zum Kämmerer wählte der Kirchenvorstand Rudolf Steiner. Rendantin der Zentralrendantur für unsere Pfarrgemeinde ist Frau Isabelle Liebrez.				

	Pfarrer P. Woelki	KV-Sitzung vom 17.03.2004: Es schied aus: Norbert Homeyer. Als Nachfolger wurde berufen: Dr. Andreas Schulte-Beckhausen.	Franz Bellinghausen	Rudi Steiner	Edgar Zens
		Nach 40 Jahren Mitgliedschaft im Kirchenvorstand und 14 Jahren als stellvertretender Vorsitzender bat Franz Bellinghausen, in der Sitzung am 20.10.2004 um Entpflichtung als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Zum Nachfolger wählte der Kirchenvorstand am 17.11.2004 Prof. Dr. Norbert Seeger.			
2005	Pfarrer Udo Maria Schiffers	Nach dem Ausscheiden von Pfr. Paul Woelki übernahm dessen Nachfolger Pfr. Udo Maria Schiffers nach vielen Jahr Pfarrer in Ittenbach, nun auch die Leitung unserer Gemeinde und ist seit dem 1.1.2005 Vorsitzender des Kirchenvorstandes			

Zusammengestellt von Willi Gast